



Der Neckar Schleusenverlängerung

Der Neckar Schleusenverlängerung und Sanierung von Mannheim bis Plochingen

Stand 2019



Der Neckar Schleusenverlängerung

Aufgrund sich veränderter Frachtaufkommen auf Bundeswasserstraßen in Deutschland führen zu dem Ergebnis auch den Neckar für größere Frachtschiffe (Europaschiffe 135m) zu ertüchtigen. Da die Schleusen am Neckar schon sehr veraltet sind (Bauzeit von 1921 bis 1968), ist auch der Sanierungsbedarf sehr hoch.

Die Überlegungen und Feststellungen der politischen Gremien auf Bundesebene führten zu langen Entscheidungsvorgängen und weitreichende finanzielle Planungen.

So wurde erst Anfang 2017 die Entscheidung getroffen, den Ausbau für alle Schleusen am Neckar durchzuführen. Auch Engstellen und viele Windungen müssen ertüchtigt werden.

In der Praxis ist das Amt für Neckarausbau in Heidelberg (ANH) für die Planung und Umsetzung der gesamten Maßnahme zuständig und verantwortlich. Unterstützt werden sie vom Neubauamt Hannover.

Der Landesverband Motorbootsport Baden-Württemberg LVM-BW beschäftigt seit mehreren Jahren mit dem Thema Schleusensanierung und Schleusenverlängerung am Neckar.

Für die 19 Vereine am Neckar ist dieses Thema sehr wichtig, da in diesem Zusammenhang auch Verbesserungen für die Sportboote eine große Rolle spielen.

Der Durchführungszeitraum wird mindestens 2 oder 3 Dekaden betragen.

Für die Sportboote werden in den Schleusenkammern, jeweils im Ober- und Unterhaupt, an den Leitern, gegenüber dem Schiffahrtspoller, in 4m Abstand zum Schiffahrtspoller, ein Sportbootpoller (siehe Darstellung) angebracht. Desweiteren wird im Unterwasser der Schleusen ein Wartepplatz für Sportboote eingerichtet (Beispiel siehe Darstellung). Die Ausführung wird nach den Gegebenheiten der jeweiligen Schleuse festgelegt.

Der LVM-BW wird in alle Planungen eingebunden.

Mit dem Amt für Neckarausbau in Heidelberg und dem Neubauamt in Hannover besteht eine sehr konstruktive Zusammenarbeit

Der Neckar Schleusenverlängerung



DEUTSCHER MOTORYACHTVERBAND E.V.

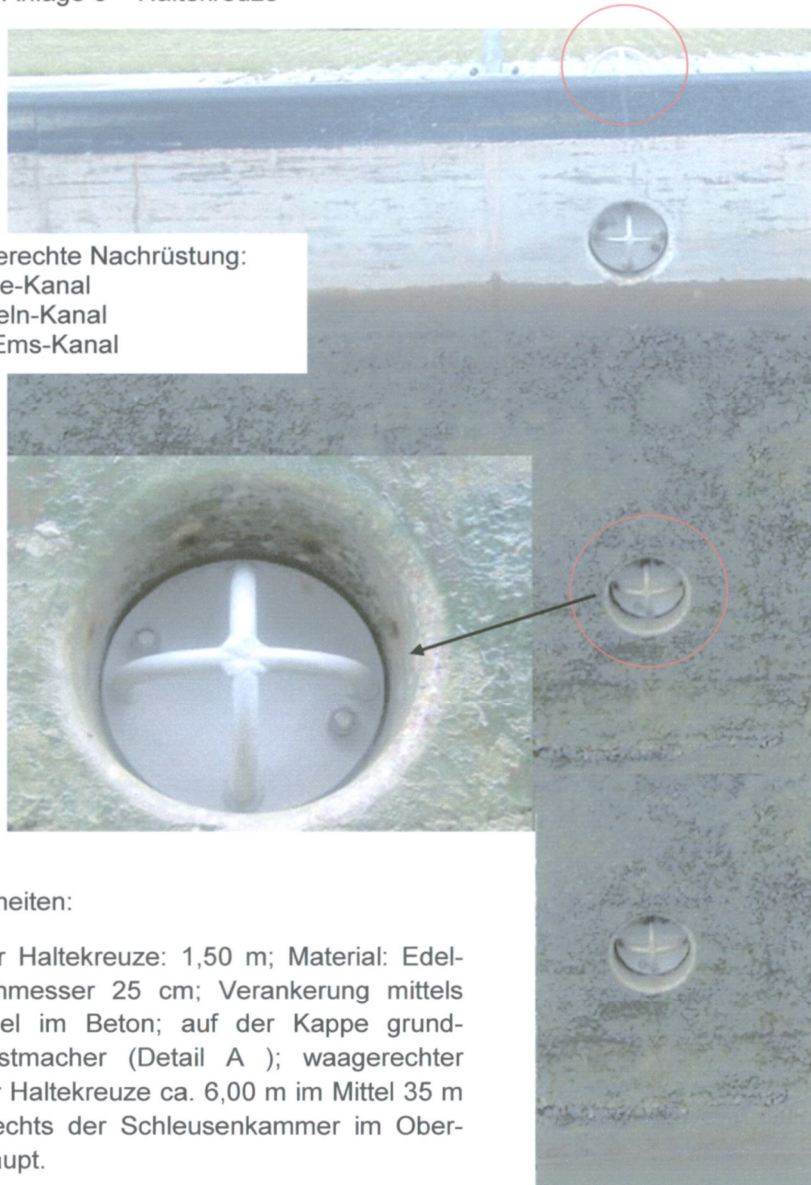
Kompetenzcenter

Raumordnung – Umwelt – Infrastruktur

Stellungnahme: Richtlinie für die Gestaltung von Wassersportanlagen an
Binnenwasserstraßen

Anlage 3 – Haltekreuze

Sportbootgerechte Nachrüstung:
Rhein-Herne-Kanal
Wesel-Datteln-Kanal
Dortmund-Ems-Kanal



Technische Einzelheiten:

Abstand der Haltekreuze: 1,50 m; Material: Edelstahl, Durchmesser 25 cm; Verankerung mittels zweier Dübel im Beton; auf der Kappe grundsätzlich Festmacher (Detail A); waagerechter Abstand der Haltekreuze ca. 6,00 m im Mittel 35 m links und rechts der Schleusenkammer im Ober- und Unterhaupt.

Su

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Aldingen



1. Schleuse am Neckar mit Sportbootpollern



Der Neckar Schleusenverlängerung



Landesverband - NW



Haltestange

Datteln-Hamm-Kanal
Rhein-Herne-Kanal



Länge 2,50 - 3,00 m
∅ 60 mm
t 6 mm

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Feudenheim, km 6,2



Baujahr 1927, in Bearbeitung, Bauzeit min 4 Jahre
Verlängerung linke Kammer, Ober-und Unterwasser

Sportbootwarteplatz

An der Schleuse Feudenheim werden am unteren Ende des unteren Vorhafens linksseitig zwei Sportbootwarteplätze realisiert. Die Plätze werden hintereinander angeordnet und sind vom Oberwasser her gesehen folgendermaßen auszubilden:

5 m Spundwandpanzerung im Vorfeld der bestehenden Nischenpollerreihe für die Berufsschifffahrt

Anschließend im Abstand von 3-4 m zur bestehenden Nischenpollerreihe eine Reihe Haltestangen nach RiGeW. Die Strecke zwischen den Pollern und den Haltestangen wird ebenfalls gepanzert.

Im Anschluss an die Haltestangen 5 m Panzerung

Im Anschluss an die Panzerung 5 m ungepanzerter Spundwand

Im Anschluss an die ungepanzerter Spundwand 5 m gepanzerte Spundwand.

Im Anschluss an die gepanzerte Spundwand eine Reihe Sportbootpoller nach RiGeW.

Im Abstand von 3-4 m zu den Sportbootpollern Haltestangen nach RiGeW. Die Strecke zwischen den Pollern und den Haltestangen wird ebenfalls gepanzert.

Im Anschluss an die Haltestangen 5 m gepanzerte Spundwand

Eine Sprechstelle wird nicht ausgeführt. Die Poller und Haltestangen beginnen auf der Höhe der untersten Poller der Schleuse und werden bis auf Höhe HSW (= 90,95 mNN) ausgeführt.

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Schwabenheim, km17,7



Baujahr 1927, in Planung

Verlängerung rechte Kammer, Unterwasser

Sportbootwarteplatz

Vorschlag Verbindung der Dalben im Unterwasser links

Der Neckar Schleusenverlängerung

Stauwehr Heidelberg Wieblingen Baujahr 30er Jahre



Ersatzneubau



Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Heidelberg, km 26,1



Baujahr 1929

Verlängerung rechte Kammer, Oberwasser

Sportbootwarteplatz

Vorschlag Verbindung der Dalben im Unterwasser links

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Neckargemünd, km 30,8



Baujahr 1931/1957, Grundinstandsetzung links
Verlängerung rechte Kammer, Unterwasser

Sportbootwarteplatz

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Neckarsteinach, km 39,3



Baujahr linke Kammer 1931, rechte Kammer 1957

Sportbootwarteplatz

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Hirschhorn, km 47,7



Baujahr linke Kammer 1959, rechte Kammer 1933, Grundinstandsetzung links
Verlängerung rechte Kammer, Oberwasser

Sportbootwarteplatz

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Rockenau, km 61,4



Baujahr linke Kammer 1959, rechte Kammer 1933
Verlängerung rechte Kammer Unterwasser

Sportbootwarteplatz

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Guttenbach, km 72,2



Baujahr linke Kammer 1935, rechte Kammer 1959
Verlängerung linke Kammer, Oberwasser

Sportbootwarteplatz

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Neckarzimmern, km 86,0



Baujahr linke Kammer 1959, rechte Kammer 1935
Rechte Kammer Oberwasser

Sportbootwarteplatz

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Gundelsheim, km 93,9



Baujahr linke Kammer 1957, rechte Kammer 1935
Verlängerung rechte Kammer, Unter u. Oberwasser

Sportbootwarteplatz

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Kochendorf, km 103,9



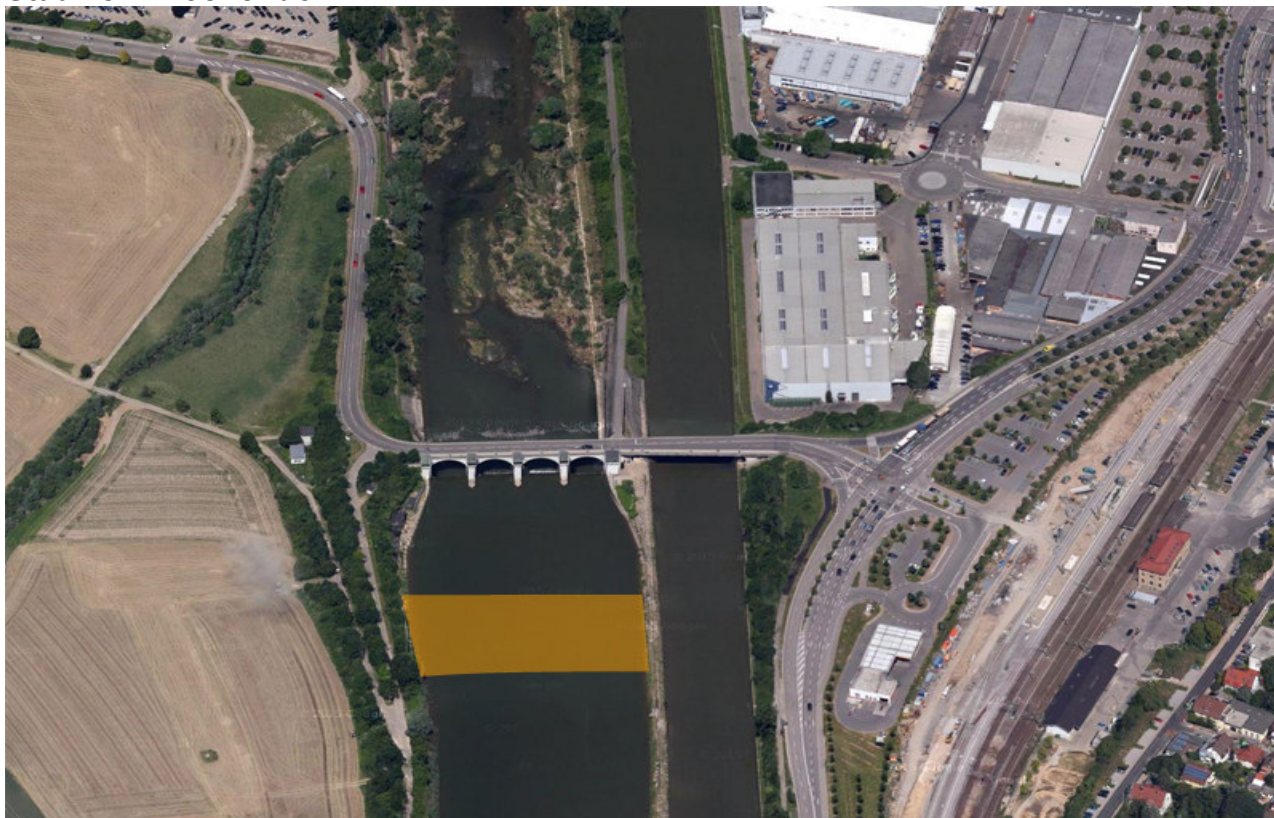
Baujahr linke Kammer 1925, rechte Kammer 1954
Planungsfeststellungsverfahren
Verlängerung rechte Kammer Oberwasser

Sportbootwarteplatz

Vorschlag Unterwasser links ehem. Salzhafen (Spundwand)

Der Neckar Schleusenverlängerung

Stauwehr Kochendorf



Versatz

Plan neues Stauwehr
Besonderheit Gummiwalzen

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Heilbronn, km 113,6



Baujahr 1952

Verlängerung rechte Kammer Oberwasser

Sportbootwarteplatz

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Horkheim, km 117,5



Baujahr linke Kammer 1951, rechte Kammer 1960 in Planung
Verlängerung rechte Kammer, Oberwasser

Sportbootwarteplatz

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Laufen, km 125,2



Baujahr linke Kammer 1951, rechte Kammer 1962 Optimierung links
Verlängerung linke Kammer Oberwasser

Sportbootwarteplatz

Einfahrt Schleusenkanal realisiert

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Besigheim, km 136,2



Baujahr 1952 bis 1955

Instandsetzung+ Ersatzneubau landseitig

Sportbootwarteplatz

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Hessigheim, km 143,0



Baujahr linke Kammer 1952, rechte Kammer 1961 in Planung
Verlängerung nach Oberwasser

Sportbootwarteplatz

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Pleidelsheim, km 150,1



Baujahr 1955 in Planung
Verlängerung linke Kammer, Oberwasser

Sportbootwarteplatz

Der Neckar Schleusenverlängerung

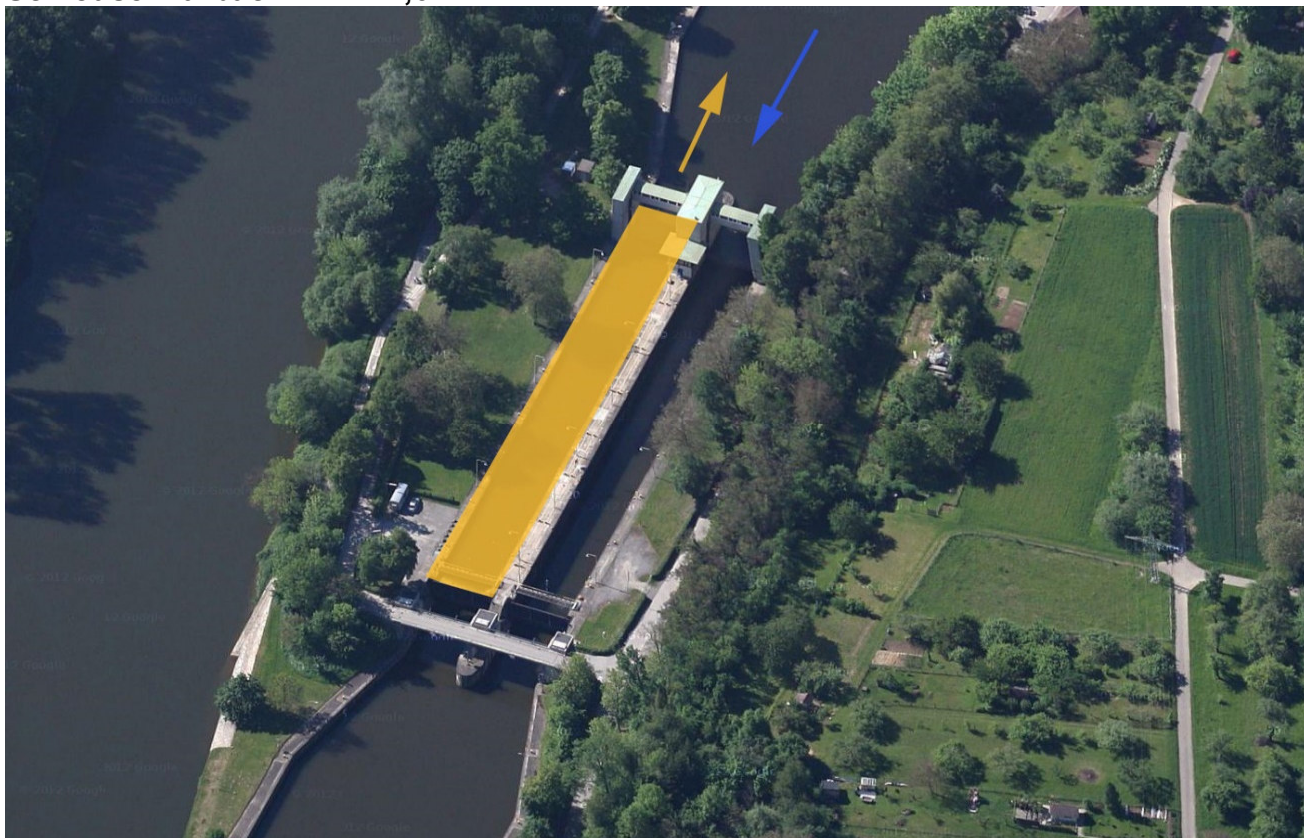
Pleidelsheim Wehr, Versatz



In Planung

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Marbach km 147,6



Baujahr 1955

Verlängerung rechte Kammer

Sportbootwarteplatz

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Poppenweiler, km 165,0



Baujahr 1956

Verlängerung rechte Kammer, Ober- und Unterwasser

Sportbootwarteplatz

Anlegemöglichkeit Zugwiesen?

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Aldingen, km 172,0



Baujahr 1937/1956 Optimierung links
Verlängerung linke Kammer Oberwasser

Sportbootwarteplatz

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Hofen, km 176,3



Baujahr 1957

Verlängerung rechte Kammer Oberwasser

Sportbootwarteplatz

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Cannstatt, km 182,7



Baujahr 1958

Verlängerung linke Kammer Unterwasser

Sportbootwarteplatz

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Untertürkheim, 186,5



Baujahr 1958

Verlängerung rechte Kammer, Oberwasser

Sportbootwarteplatz

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Obertürkheim, km 189,5



Baujahr 1968

Sportbootwarteplatz

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Esslingen, km 194,0



Baujahr 1968

Verlängerung Oberwasser

Sportbootwarteplatz

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Oberesslingen, km 194,9



Baujahr 1968
Verlängerung Oberwasser

Sportbootwarteplatz

Der Neckar Schleusenverlängerung

Schleuse Deizisau, km 199,6



Baujahr 1968
Neue Kammer links Verlängerung Oberwasser

Sportbootwarteplatz

**Stand Oktober 2019
Änderungen vorbehalten !**